

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Oberhausen, Stadt
Juni 2026



Sperrfrist:
30.06.2026, 10:00 Uhr



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Oberhausen, Stadt
Berichtsmonat:	Juni 2026
Erstellungsdatum:	23.06.2026
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	31.07.2026

Hinweise:

Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331

Internet: <http://statistik.arbeitsagentur.de>

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Juni 2026.

Nutzungsbedingungen: © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht ([siehe Impressum](#)).
Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden.
Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit
Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden.
Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene
Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.
Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf
die [Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit](#) erfolgen.

Statistische Hinweise

Ausbildungsstellenstatistik

Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Die Auswirkungen konzentrieren sich auf das Berichtsjahr 2025/26. Hintergrund sind prozessuale Umstellungen.

Bundesweit lag demnach die Anzahl der gemeldeten Ausbildungsstellen im Mai 2026 schätzungsweise um 5 Prozent höher als bisher ausgewiesen. Damit verringert sich der Vorjahresabstand von -10 Prozent auf -6 Prozent. Dies ist eine angesichts der derzeitigen konjunkturellen Situation plausible Größenordnung. Die Grundaussagen zur Lage und Entwicklung auf dem Ausbildungsmarkt bleiben damit für den Bund bestehen.

Auf Ebene der Länder gibt es den Analyseergebnissen zufolge eine Spannbreite der Abweichungen von 4 Prozent bis 6 Prozent bei den gemeldeten Ausbildungsstellen. Damit verändern sich die Vorjahresabstände im Vergleich zu den bisher berichteten Werten in einem Spektrum von 3 bis 6 Prozentpunkten. Für die Mehrzahl der Bundesländer bleiben die bislang kommunizierten Grundaussagen zum Ausbildungsmarkt unverändert. Für die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen gab es laut der Schätzung nicht – wie bisher kommuniziert – einen Rückgang der gemeldeten Stellen, sondern eine Zunahme gegenüber dem Vorjahresmonat Mai 2025.

In den Agenturen für Arbeit streuen die Ergebnisse stärker. Hier bewegt sich die Bandbreite der Abweichungen nach aktuellem Analysestand von 2 bis 9 Prozent. Gegenüber dem bisher ausgewiesenen Vorjahresabstand errechnet sich eine Verringerung, die von 2 bis 7 Prozentpunkte reicht. Für 25 Agenturbezirke verändert sich dabei die bisherige Interpretation des Ausbildungsmarktes, weil die gemeldeten Ausbildungsstellen im Vergleich zum Vorjahr gestiegen statt gesunken sind.

Das wirkt sich auch auf die Status der Stellen (wie z. B. unbesetzt) sowie abgeleitete Messgrößen wie Bewerber-Stellen-Relationen aus. An der Korrektur der statistischen Abbildung wird gearbeitet.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Oberhausen, Stadt

Juni 2026

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

Oberhausen, Stadt

Juni 2026

Merkmale	Jun 2026	Mai 2026	Apr 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2025		Mai 2025	Apr 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	18.907	18.842	18.817	65	0,3	102	0,5	0,7	-0,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	12.912	12.790	12.901	122	1,0	107	0,8	-0,1	0,4
54,5% Männer	7.042	6.987	7.017	55	0,8	134	1,9	0,9	0,8
45,5% Frauen	5.870	5.803	5.884	67	1,2	-27	-0,5	-1,1	-0,1
8,0% 15 bis unter 25 Jahre	1.029	1.002	1.013	27	2,7	22	2,2	0,9	2,9
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	200	197	197	3	1,5	-17	-7,8	-5,7	-4,8
35,3% 50 Jahre und älter	4.561	4.507	4.549	54	1,2	203	4,7	4,2	5,8
25,5% dar. 55 Jahre und älter	3.291	3.234	3.282	57	1,8	258	8,5	7,7	10,3
49,2% Langzeitarbeitslose	6.354	6.322	6.387	32	0,5	236	3,9	3,4	5,2
8,7% Schwerbehinderte Menschen	1.125	1.092	1.078	33	3,0	28	2,6	2,6	2,9
38,0% Ausländer	4.911	4.910	4.928	1	0,0	-262	-5,1	-5,2	-5,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.799	2.009	1.964	-210	-10,5	-38	-2,1	4,0	4,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	465	590	599	-125	-21,2	15	3,3	10,1	4,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	497	557	443	-60	-10,8	15	3,1	11,4	-6,7
seit Jahresbeginn	11.875	10.076	8.067	x	x	-25	-0,2	0,1	-0,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.683	2.130	2.009	-447	-21,0	-148	-8,1	6,6	7,1
dar. in Erwerbstätigkeit	429	514	555	-85	-16,5	-24	-5,3	2,4	2,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	396	540	475	-144	-26,7	-47	-10,6	16,6	22,7
seit Jahresbeginn	11.607	9.924	7.794	x	x	182	1,6	3,4	2,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	11,5	11,3	11,5	x	x	x	11,4	11,4	11,6
dar. Männer	11,6	11,5	11,6	x	x	x	11,4	11,4	11,6
Frauen	11,3	11,2	11,4	x	x	x	11,5	11,4	11,5
15 bis unter 25 Jahre	9,6	9,3	9,5	x	x	x	9,4	9,3	9,3
15 bis unter 20 Jahre	7,4	7,3	7,2	x	x	x	7,9	7,6	7,8
50 bis unter 65 Jahre	11,6	11,5	11,5	x	x	x	11,2	11,1	11,0
55 bis unter 65 Jahre	12,1	11,9	12,1	x	x	x	11,5	11,4	11,5
Ausländer	22,6	22,6	24,4	x	x	x	25,6	25,6	26,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	12,4	12,2	12,4	x	x	x	12,3	12,3	12,5
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	13.843	13.759	13.842	84	0,6	158	1,2	0,7	1,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	15.426	15.486	15.528	-60	-0,4	160	1,0	1,2	0,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	15.473	15.532	15.577	-59	-0,4	153	1,0	1,2	0,6
Unterbeschäftigungsquote	13,5	13,5	13,5	x	x	x	13,3	13,3	13,5
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	2.885	2.929	2.957	-44	-1,5	324	12,7	11,2	12,0
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	18.161	18.269	18.248	-109	-0,6	-475	-2,6	-2,7	-3,2
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.408	6.458	6.457	-50	-0,8	-442	-6,5	-6,5	-7,7
Bedarfsgemeinschaften	13.219	13.291	13.257	-72	-0,5	-272	-2,0	-2,1	-3,0
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	291	264	236	27	10,2	58	24,9	-17,8	-43,9
Zugang seit Jahresbeginn	1.826	1.535	1.271	x	x	-215	-10,5	-15,1	-14,5
Bestand	2.251	2.334	2.435	-83	-3,6	-134	-5,6	-1,5	5,8

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Oberhausen, Stadt

Juni 2026

Merkmale	Jun 2026	Mai 2026	Apr 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2025		Mai 2025	Apr 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	4.811	4.742	4.671	69	1,5	547	12,8	12,2	8,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.121	3.127	3.139	-6	-0,2	491	18,7	15,9	15,0
62,1% Männer	1.939	1.941	1.933	-2	-0,1	335	20,9	17,8	15,5
37,9% Frauen	1.182	1.186	1.206	-4	-0,3	156	15,2	13,1	14,2
10,3% 15 bis unter 25 Jahre	323	318	319	5	1,6	40	14,1	11,6	7,8
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	35	31	32	4	12,9	4	12,9	19,2	-
36,7% 50 Jahre und älter	1.144	1.142	1.160	2	0,2	191	20,0	22,5	23,3
29,3% dar. 55 Jahre und älter	916	908	920	8	0,9	176	23,8	25,4	26,9
10,3% Langzeitarbeitslose	323	318	310	5	1,6	87	36,9	37,1	37,8
7,9% Schwerbehinderte Menschen	246	239	245	7	2,9	-11	-4,3	1,3	2,9
26,9% Ausländer	841	869	851	-28	-3,2	94	12,6	11,0	6,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	619	706	792	-87	-12,3	-8	-1,3	1,3	3,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	342	430	464	-88	-20,5	29	9,3	7,5	4,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	144	136	145	8	5,9	9	6,7	3,8	-5,8
seit Jahresbeginn	4.427	3.808	3.102	x	x	11	0,2	0,5	0,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	557	657	686	-100	-15,2	-82	-12,8	-2,1	1,2
dar. in Erwerbstätigkeit	259	310	333	-51	-16,5	2	0,8	-1,9	8,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	117	136	128	-19	-14,0	-28	-19,3	7,9	-14,1
seit Jahresbeginn	3.885	3.328	2.671	x	x	4	0,1	2,7	3,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,8	2,8	2,8	x	x	x	2,3	2,4	2,5
dar. Männer	3,2	3,2	3,2	x	x	x	2,6	2,7	2,8
Frauen	2,3	2,3	2,3	x	x	x	2,0	2,0	2,1
15 bis unter 25 Jahre	3,0	3,0	3,0	x	x	x	2,6	2,7	2,8
15 bis unter 20 Jahre	1,3	1,1	1,2	x	x	x	1,1	0,9	1,2
50 bis unter 65 Jahre	2,9	2,9	2,9	x	x	x	2,4	2,4	2,4
55 bis unter 65 Jahre	3,3	3,3	3,3	x	x	x	2,8	2,7	2,8
Ausländer	3,9	4,0	4,2	x	x	x	3,7	3,9	4,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,0	3,0	3,0	x	x	x	2,5	2,6	2,7
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.148	3.154	3.171	-6	-0,2	475	17,8	15,4	15,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.547	3.575	3.568	-28	-0,8	500	16,4	15,3	13,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.594	3.621	3.617	-27	-0,7	493	15,9	14,9	13,2
Unterbeschäftigungsquote	3,1	3,1	3,1	x	x	x	2,7	2,7	2,8
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	2.885	2.929	2.957	-44	-1,5	324	12,7	11,2	12,0

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Oberhausen, Stadt

Juni 2026

Merkmale	Jun 2026	Mai 2026	Apr 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2025		Mai 2025	Apr 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	14.096	14.100	14.146	-4	0,0	-445	-3,1	-2,7	-2,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	9.791	9.663	9.762	128	1,3	-384	-3,8	-4,3	-3,5
52,1% Männer	5.103	5.046	5.084	57	1,1	-201	-3,8	-4,4	-3,8
47,9% Frauen	4.688	4.617	4.678	71	1,5	-183	-3,8	-4,2	-3,2
7,2% 15 bis unter 25 Jahre	706	684	694	22	3,2	-18	-2,5	-3,4	0,9
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	165	166	165	-1	-0,6	-21	-11,3	-9,3	-5,7
34,9% 50 Jahre und älter	3.417	3.365	3.389	52	1,5	12	0,4	-0,9	1,0
24,3% dar. 55 Jahre und älter	2.375	2.326	2.362	49	2,1	82	3,6	2,1	5,0
61,6% Langzeitarbeitslose	6.031	6.004	6.077	27	0,4	149	2,5	2,0	3,9
9,0% Schwerbehinderte Menschen	879	853	833	26	3,0	39	4,6	3,0	2,8
41,6% Ausländer	4.070	4.041	4.077	29	0,7	-356	-8,0	-8,1	-7,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.180	1.303	1.172	-123	-9,4	-30	-2,5	5,5	4,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	123	160	135	-37	-23,1	-14	-10,2	17,6	3,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	353	421	298	-68	-16,2	6	1,7	14,1	-7,2
seit Jahresbeginn	7.448	6.268	4.965	x	x	-36	-0,5	-0,1	-1,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.126	1.473	1.323	-347	-23,6	-66	-5,5	10,9	10,4
dar. in Erwerbstätigkeit	170	204	222	-34	-16,7	-26	-13,3	9,7	-4,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	279	404	347	-125	-30,9	-19	-6,4	19,9	45,8
seit Jahresbeginn	7.722	6.596	5.123	x	x	178	2,4	3,8	2,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	8,7	8,6	8,7	x	x	x	9,1	9,0	9,1
dar. Männer	8,4	8,3	8,4	x	x	x	8,8	8,7	8,8
Frauen	9,0	8,9	9,1	x	x	x	9,5	9,4	9,5
15 bis unter 25 Jahre	6,6	6,4	6,5	x	x	x	6,8	6,6	6,5
15 bis unter 20 Jahre	6,1	6,1	6,0	x	x	x	6,8	6,7	6,6
50 bis unter 65 Jahre	8,8	8,6	8,6	x	x	x	8,8	8,8	8,6
55 bis unter 65 Jahre	8,8	8,6	8,8	x	x	x	8,7	8,7	8,7
Ausländer	18,7	18,6	20,2	x	x	x	21,9	21,7	22,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	9,4	9,2	9,4	x	x	x	9,8	9,7	9,8
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	10.695	10.605	10.671	90	0,8	-317	-2,9	-3,0	-2,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.879	11.911	11.960	-32	-0,3	-340	-2,8	-2,3	-2,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.879	11.911	11.960	-32	-0,3	-340	-2,8	-2,3	-2,6
Unterbeschäftigungsquote	10,3	10,4	10,4	x	x	x	10,6	10,6	10,7
Leistungsberechtigte ²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	18.161	18.269	18.248	-109	-0,6	-475	-2,6	-2,7	-3,2
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.408	6.458	6.457	-50	-0,8	-442	-6,5	-6,5	-7,7
Bedarfsgemeinschaften	13.219	13.291	13.257	-72	-0,5	-272	-2,0	-2,1	-3,0

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Von April 2026 bis Juni 2026 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

[zurück zum Inhalt](#)

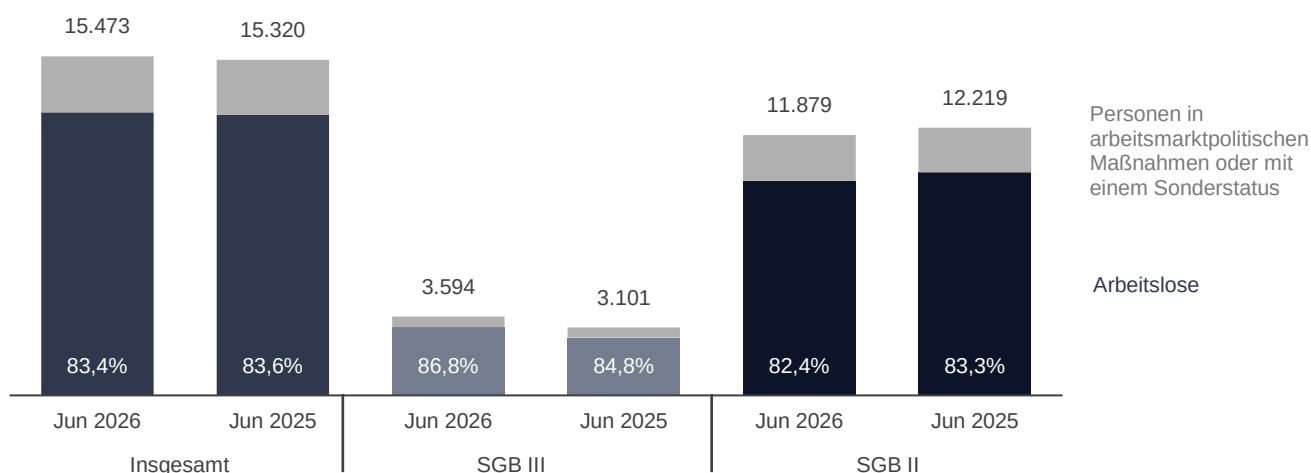
Komponenten der Unterbeschäftigung

Oberhausen, Stadt

Juni 2026

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jun 2026	Mai 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jun 2025		Mai 2025	Apr 2025
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	12.912	12.790	122	1,0	107	0,8	-0,1	0,4
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	931	969	-38	-3,9	51	5,8	12,3	11,9
Aktivierung und berufliche Eingliederung	589	608	-19	-3,1	252	74,8	96,8	113,1
Sonderregelung für Ältere ³⁾	342	361	-19	-5,3	-201	-37,0	-34,8	-35,2
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	13.843	13.759	84	0,6	158	1,2	0,7	1,1
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.583	1.727	-144	-8,3	2	0,1	5,6	-3,2
Berufliche Weiterbildung inklusive	583	592	-9	-1,5	30	5,4	6,1	7,4
Förderung von Menschen mit Behinderungen	176	175	1	0,6	98	125,6	139,7	125,0
Arbeitsgelegenheiten	499	563	-64	-11,4	-83	-14,3	-9,9	-15,6
Fremdförderung	-	-	-	x	*	*	*	*
Beschäftigungszuschuss	90	93	-3	-3,2	-27	-23,1	-21,2	-26,2
Teilhabe am Arbeitsmarkt	235	304	-69	-22,7	-15	-6,0	16,5	-15,0
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit								
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	15.426	15.486	-60	-0,4	160	1,0	1,2	0,6
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	47	46	1	2,2	-7	-13,0	-9,8	6,5
Gründungszuschuss	47	46	1	2,2	-7	-13,0	-9,8	6,5
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	15.473	15.532	-59	-0,4	153	1,0	1,2	0,6
Unterbeschäftigungsquote	13,5	13,5	x	x	x	13,3	13,3	13,5
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	83,4	82,3	x	x	x	83,6	83,4	83,0

1) Komponenten der Förderstatistik für die aktuellen drei Monate mit vorläufigen Werten.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Oberhausen, Stadt

Juni 2026

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jun 2026	Mai 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat	Vorjahresmonat ²⁾				
				Jun 2025		Mai 2025	Apr 2025	
				absolut	in %	absolut	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	3.121	3.127	-6	-0,2	491	18,7	15,9	15,0
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	27	27	-	-	-16	-37,2	-25,0	18,5
Aktivierung und berufliche Eingliederung	27	27	-	-	-16	-37,2	-25,0	18,5
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.148	3.154	-6	-0,2	475	17,8	15,4	15,0
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	399	421	-22	-5,2	25	6,7	14,7	1,5
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	314	317	-3	-0,9	31	11,0	10,1	8,4
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	39	41	-2	-4,9	5	14,7	86,4	9,7
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	46	63	-17	-27,0	-11	-19,3	10,5	-34,4
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.547	3.575	-28	-0,8	500	16,4	15,3	13,3
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	47	46	1	2,2	-7	-13,0	-9,8	6,5
Gründungszuschuss	47	46	1	2,2	-7	-13,0	-9,8	6,5
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.594	3.621	-27	-0,7	493	15,9	14,9	13,2
Unterbeschäftigungsquote		3,1	x	x	x	2,7	2,7	2,8
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	86,8	86,4	x	x	x	84,8	85,6	85,5
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	9.791	9.663	128	1,3	-384	-3,8	-4,3	-3,5
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	904	942	-38	-4,0	67	8,0	13,9	11,7
Aktivierung und berufliche Eingliederung	562	581	-19	-3,3	268	91,2	112,8	123,8
Sonderregelung für Ältere ³⁾	342	361	-19	-5,3	-201	-37,0	-34,8	-35,2
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	10.695	10.605	90	0,8	-317	-2,9	-3,0	-2,4
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.184	1.306	-122	-9,3	-23	-1,9	2,9	-4,5
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	269	275	-6	-2,2	-1	-0,4	1,9	6,2
Arbeitsgelegenheiten	176	175	1	0,6	98	125,6	139,7	125,0
Fremdförderung	460	522	-62	-11,9	-88	-16,1	-13,4	-16,8
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	*	*	*	*
Teilhabe am Arbeitsmarkt	90	93	-3	-3,2	-27	-23,1	-21,2	-26,2
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	189	241	-52	-21,6	-4	-2,1	18,1	-9,6
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.879	11.911	-32	-0,3	-340	-2,8	-2,3	-2,6
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	-	x	x	x
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.879	11.911	-32	-0,3	-340	-2,8	-2,3	-2,6
Unterbeschäftigungsquote	10,3	10,4	x	x	x	10,6	10,6	10,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	82,4	81,1	x	x	x	83,3	82,8	82,4

1) Komponenten der Förderstatistik für die aktuellen drei Monate mit vorläufigen Werten.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

[zurück zum Inhalt](#)

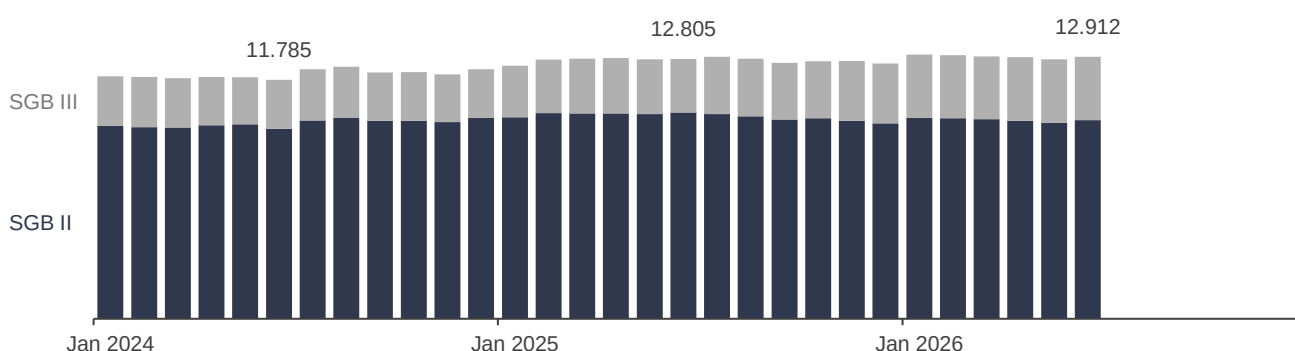
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Oberhausen, Stadt

Juni 2026

Die Arbeitslosigkeit ist im Juni um 122 auf 12.912 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 107 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 11,5%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 11,4% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 3.121, das sind 6 weniger als im Vormonat und 491 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,8%. Im Rechtskreis SGB II gab es 9.791 Arbeitslose, das ist ein Plus von 128 gegenüber Mai; im Vergleich zum Juni 2025 waren es 384 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 8,7%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jun 2026	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jun 2026	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	12.912	122	1,0	107	0,8	11,5	11,3	11,4
Männer	7.042	55	0,8	134	1,9	11,6	11,5	11,4
Frauen	5.870	67	1,2	-27	-0,5	11,3	11,2	11,5
15 bis unter 25 Jahre	1.029	27	2,7	22	2,2	9,6	9,3	9,4
15 bis unter 20 Jahre	200	3	1,5	-17	-7,8	7,4	7,3	7,9
50 Jahre und älter	4.561	54	1,2	203	4,7	11,6	11,5	11,2
55 Jahre und älter	3.291	57	1,8	258	8,5	12,1	11,9	11,5
Deutsche	8.001	121	1,5	369	4,8	8,8	8,7	8,3
Ausländer	4.911	1	0,0	-262	-5,1	22,6	22,6	25,6
Rechtskreis SGB III	3.121	-6	-0,2	491	18,7	2,8	2,8	2,3
Männer	1.939	-2	-0,1	335	20,9	3,2	3,2	2,6
Frauen	1.182	-4	-0,3	156	15,2	2,3	2,3	2,0
15 bis unter 25 Jahre	323	5	1,6	40	14,1	3,0	3,0	2,6
15 bis unter 20 Jahre	35	4	12,9	4	12,9	1,3	1,1	1,1
50 Jahre und älter	1.144	2	0,2	191	20,0	2,9	2,9	2,4
55 Jahre und älter	916	8	0,9	176	23,8	3,3	3,3	2,8
Deutsche	2.280	22	1,0	397	21,1	2,5	2,5	2,1
Ausländer	841	-28	-3,2	94	12,6	3,9	4,0	3,7
Rechtskreis SGB II	9.791	128	1,3	-384	-3,8	8,7	8,6	9,1
Männer	5.103	57	1,1	-201	-3,8	8,4	8,3	8,8
Frauen	4.688	71	1,5	-183	-3,8	9,0	8,9	9,5
15 bis unter 25 Jahre	706	22	3,2	-18	-2,5	6,6	6,4	6,8
15 bis unter 20 Jahre	165	-1	-0,6	-21	-11,3	6,1	6,1	6,8
50 Jahre und älter	3.417	52	1,5	12	0,4	8,8	8,6	8,8
55 Jahre und älter	2.375	49	2,1	82	3,6	8,8	8,6	8,7
Deutsche	5.721	99	1,8	-28	-0,5	6,3	6,2	6,3
Ausländer	4.070	29	0,7	-356	-8,0	18,7	18,6	21,9

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose immer für Personen bis unter 65 Jahre.

Anteilige Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen; aufgrund der gleichen Basis ergibt ihre Summe die Quote für insgesamt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

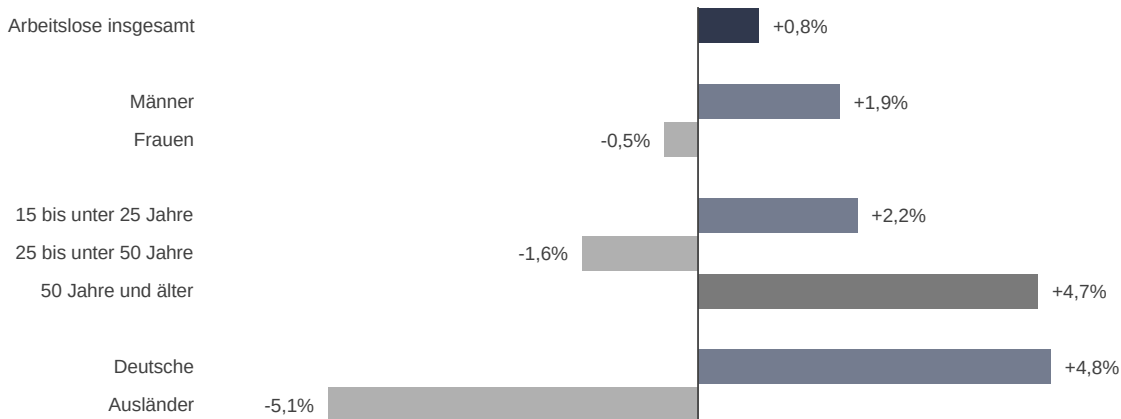
[zurück zum Inhalt](#)

Oberhausen, Stadt

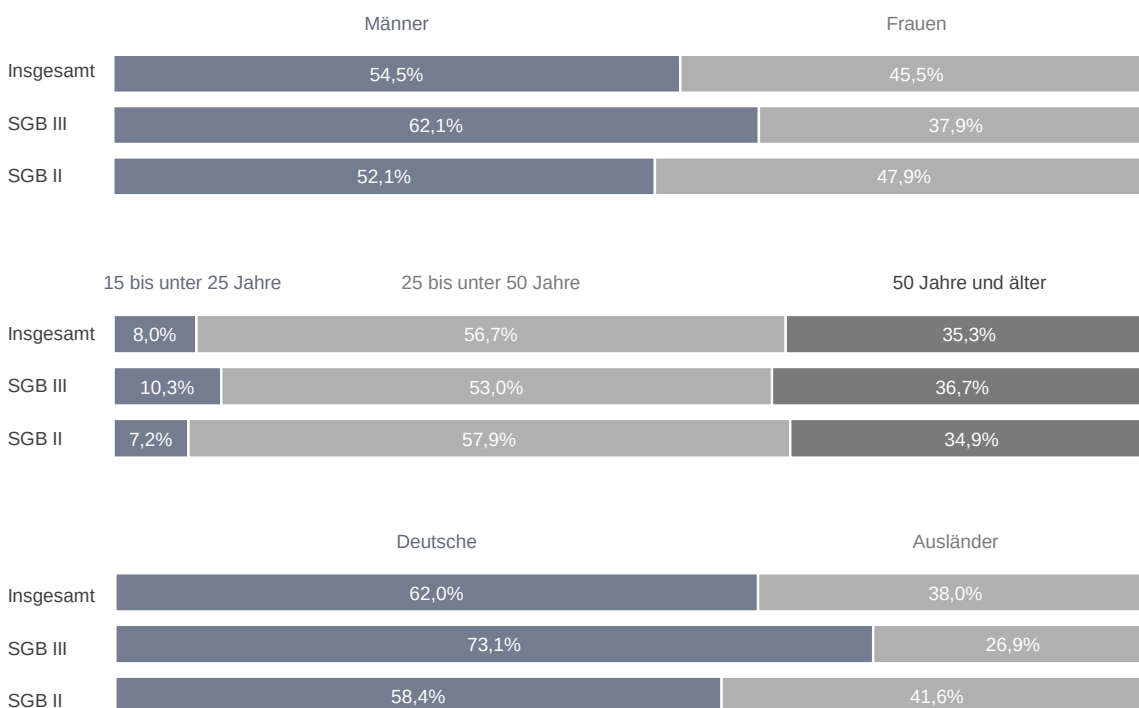
Juni 2026

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Juni von –5% bei Ausländern bis +5% bei Deutschen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



[zurück zum Inhalt](#)

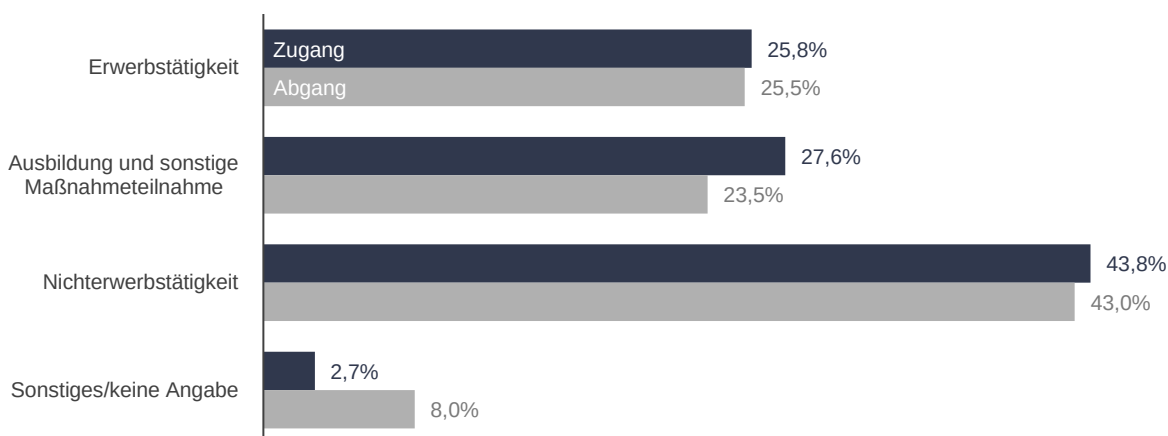
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Oberhausen, Stadt

Juni 2026

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Juni meldeten sich 1.799 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 38 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.683 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 148 weniger als im Juni 2025. Seit Jahresbeginn gab es 11.875 Zugänge von Arbeitslosen, die Veränderung zum gleichen Zeitraum des Vorjahres ist nur gering (–25). Dem gegenüber stehen 11.607 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 182 Abmeldungen. Im Juni meldeten sich 465 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 15 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 429 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 24 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jun 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.799	-210	-10,5	-38	-2,1	11.875	-25	-0,2
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	465	-125	-21,2	15	3,3	3.544	54	1,5
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	444	-113	-20,3	12	2,8	3.323	111	3,5
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	7	-6	-46,2	2	40,0	88	-93	-51,4
Selbständigkeit	13	-6	-31,6	-	-	126	36	40,0
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	497	-60	-10,8	15	3,1	3.003	-110	-3,5
Nichterwerbstätigkeit	788	-38	-4,6	-79	-9,1	5.089	55	1,1
dar. Arbeitsunfähigkeit	568	14	2,5	-22	-3,7	3.536	122	3,6
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	206	-41	-16,6	-48	-18,9	1.414	-101	-6,7
Sonstiges/keine Angabe	49	13	36,1	11	28,9	239	-24	-9,1
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.683	-447	-21,0	-148	-8,1	11.607	182	1,6
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	429	-85	-16,5	-24	-5,3	2.846	11	0,4
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	403	-52	-11,4	-17	-4,0	2.565	-60	-2,3
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	10	-14	-58,3	-1	-9,1	122	61	100,0
Selbständigkeit	16	-16	-50,0	-6	-27,3	149	5	3,5
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	396	-144	-26,7	-47	-10,6	2.740	306	12,6
Nichterwerbstätigkeit	723	-221	-23,4	-77	-9,6	5.150	-117	-2,2
dar. Arbeitsunfähigkeit	500	-182	-26,7	-68	-12,0	3.614	-134	-3,6
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	189	-26	-12,1	-16	-7,8	1.297	-32	-2,4
Sonstiges/keine Angabe	135	3	2,3	-	-	871	-18	-2,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

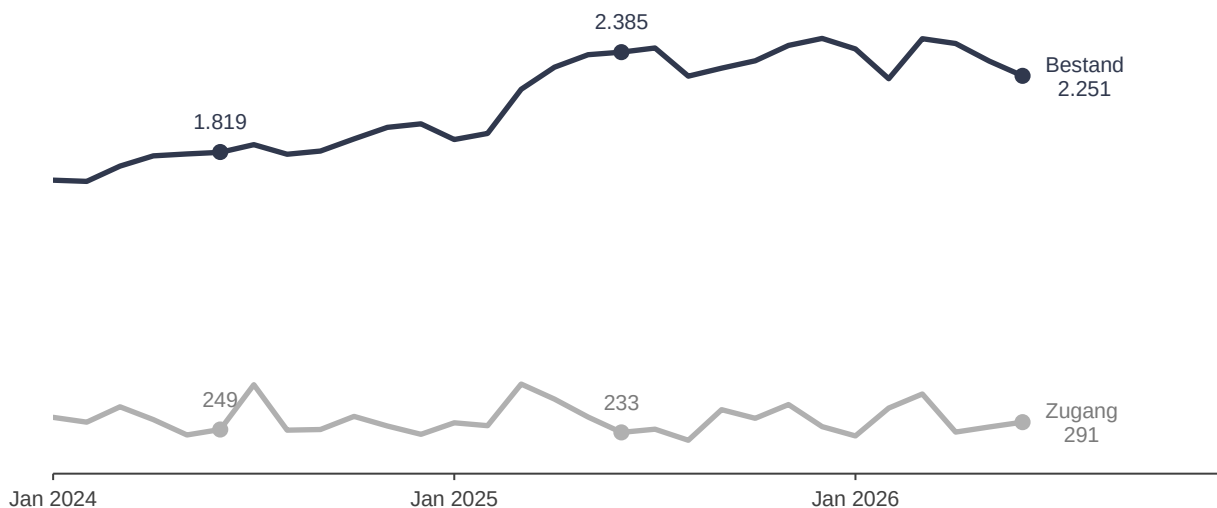
Gemeldete Arbeitsstellen

[zurück zum Inhalt](#)

Oberhausen, Stadt
Juni 2026

Im Juni waren den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 2.251 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Mai ist das ein Rückgang von 83 oder 4 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 134 Stellen weniger (–6 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Juni 291 neue Arbeitsstellen, das waren 58 oder 25 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.826 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 215 oder 11%. Zudem wurden im Juni 378 Arbeitsstellen abgemeldet, 129 oder 52 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Juni gab es insgesamt 2.016 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 383 oder 23%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jun 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	291	27	10,2	58	24,9	1.826	-215	-10,5
dar. sofort zu besetzen	268	38	16,5	60	28,8	1.653	-161	-8,9
sozialversicherungspflichtig	286	30	11,7	63	28,3	1.763	-217	-11,0
dar. sofort zu besetzen	264	41	18,4	64	32,0	1.597	-166	-9,4
Bestand	2.251	-83	-3,6	-134	-5,6	2.353	178	8,2
dar. sofort zu besetzen	2.219	-59	-2,6	-74	-3,2	2.308	191	9,0
sozialversicherungspflichtig	1.928	-76	-3,8	-196	-9,2	2.007	100	5,2
dar. sofort zu besetzen	1.897	-53	-2,7	-138	-6,8	1.965	115	6,2
Abgang	378	16	4,4	129	51,8	2.016	383	23,5
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	366	25	7,3	128	53,8	1.902	340	21,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Oberhausen, Stadt

Juni 2026

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Jun 2026	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	12.912	100	122	1,0	107	0,8
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	349	2,7	-6	-1,7	8	2,3
Fertigungsberufe	438	3,4	-18	-3,9	-73	-14,3
Fertigungstechnische Berufe	465	3,6	7	1,5	22	5,0
Bau- und Ausbauberufe	843	6,5	26	3,2	16	1,9
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	1.061	8,2	1	0,1	-41	-3,7
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	542	4,2	-3	-0,6	-10	-1,8
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	868	6,7	13	1,5	66	8,2
Handelsberufe	1.544	12,0	34	2,3	113	7,9
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	931	7,2	10	1,1	81	9,5
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	375	2,9	-6	-1,6	31	9,0
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	211	1,6	14	7,1	39	22,7
Sicherheitsberufe	655	5,1	-1	-0,2	18	2,8
Verkehrs- und Logistikberufe	2.178	16,9	38	1,8	21	1,0
Reinigungsberufe	1.449	11,2	42	3,0	-16	-1,1
Keine Angabe	1.003	7,8	-29	-2,8	-168	-14,3
Gemeldete Arbeitsstellen	2.251	100	-83	-3,6	-134	-5,6
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	45	2,0	3	7,1	23	104,5
Fertigungsberufe	176	7,8	-8	-4,3	-40	-18,5
Fertigungstechnische Berufe	325	14,4	10	3,2	-37	-10,2
Bau- und Ausbauberufe	393	17,5	1	0,3	23	6,2
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	85	3,8	-14	-14,1	14	19,7
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	337	15,0	15	4,7	88	35,3
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	124	5,5	-7	-5,3	-7	-5,3
Handelsberufe	182	8,1	-5	-2,7	44	31,9
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	72	3,2	-7	-8,9	-57	-44,2
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	132	5,9	-8	-5,7	-68	-34,0
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	37	1,6	2	5,7	-8	-17,8
Sicherheitsberufe	32	1,4	2	6,7	-4	-11,1
Verkehrs- und Logistikberufe	278	12,4	-61	-18,0	-92	-24,9
Reinigungsberufe	33	1,5	-6	-15,4	-13	-28,3
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

[zurück zum Inhalt](#)

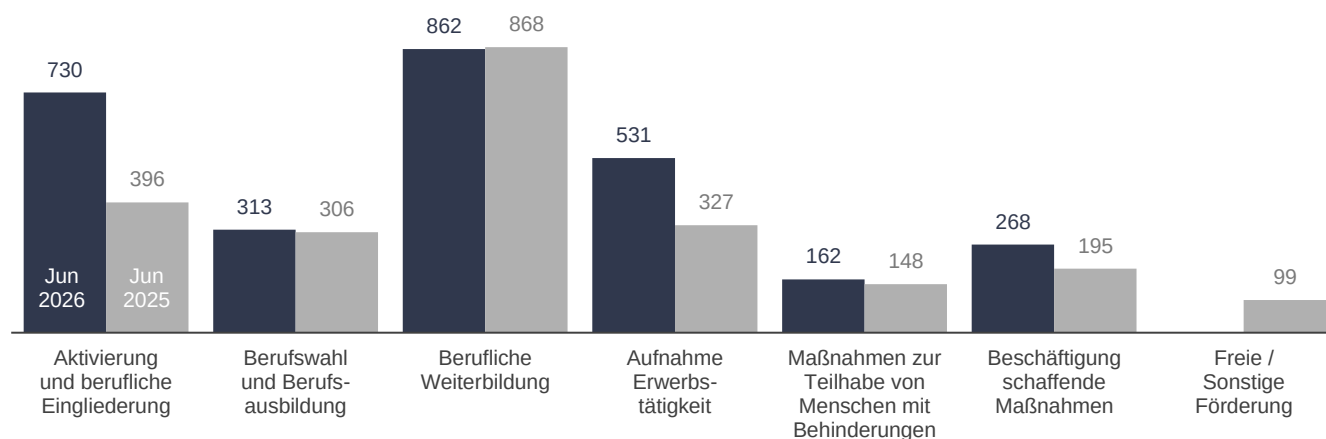
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Oberhausen, Stadt

Juni 2026

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien¹⁾³⁾



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾³⁾	Jun 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn ²⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	384	-116	-23,2	94	32,4	2.522	733	41,0
Berufswahl und Berufsausbildung	8	-1	-11,1	-	-	88	-	-
Berufliche Weiterbildung	58	-63	-52,1	-77	-57,0	649	17	2,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	65	-44	-40,4	-6	-8,5	575	208	56,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	11	2	22,2	5	83,3	69	18	35,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	11	-21	-65,6	-3	-21,4	198	93	88,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-5	-100,0	-	-45	-100,0
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	730	-22	-2,9	334	84,3	646	271	72,1
Berufswahl und Berufsausbildung	313	-10	-3,1	7	2,3	328	4	1,1
Berufliche Weiterbildung	862	-8	-0,9	-6	-0,7	883	63	7,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	531	5	1,0	204	62,4	492	184	59,4
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	162	3	1,9	14	9,5	160	13	8,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	268	-	-	73	37,4	254	26	11,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	1	-74	-98,5
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	387	-30	-7,2	158	69,0	2.038	498	32,3
Berufswahl und Berufsausbildung	23	11	91,7	8	53,3	134	-26	-16,3
Berufliche Weiterbildung	92	-56	-37,8	-	-	700	92	15,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	78	-14	-15,2	40	105,3	507	87	20,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	6	-7	-53,8	-2	-25,0	69	-	-
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	13	-4	-23,5	3	30,0	173	-95	-35,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	*	*	101	*	*

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte am aktuellen Rand für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmontat.

3) Werte einzelner zkt für Teilhabe am Arbeitsmarkt / Eingliederung von Langzeitarbeitslosen teilweise unplausibel (siehe Sonderauswertung zur Übererfassung).

[zurück zum Inhalt](#)

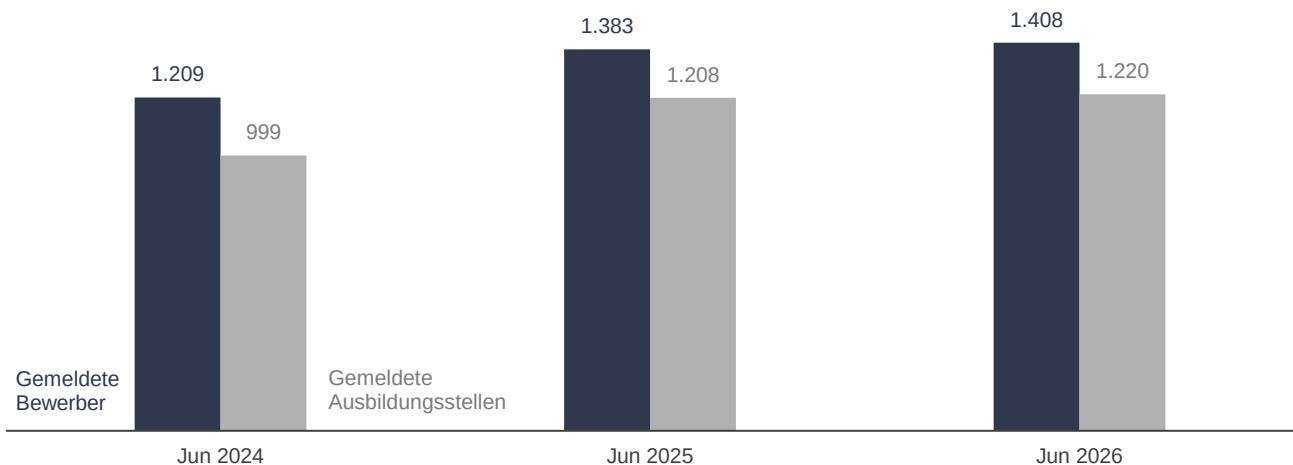
Ausbildungsmarkt

Oberhausen, Stadt

Juni 2026

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2025 meldeten sich 1.408 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 25 mehr als im Vorjahreszeitraum (+2%). Zugleich gab es 1.220 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 12 (+1%). Ende Juni waren 736 Bewerber noch unversorgt und 463 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber (+97 oder +15%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war kleiner (–149 oder –24%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen³⁾



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2025/2026	Veränderung gegenüber Vorjahr		2024/2025	2023/2024
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.408	25	1,8	1.383	1.209
versorgte Bewerber	672	-72	-9,7	744	641
einmündende Bewerber	229	-45	-16,4	274	216
andere ehemalige Bewerber	250	-92	-26,9	342	296
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	193	65	50,8	128	129
unversorgte Bewerber	736	97	15,2	639	568
Gemeldete Berufsausbildungsstellen³⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.220	12	1,0	1.208	999
betriebliche Ausbildungsstellen	1.172	-3	-0,3	1.175	974
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	48	15	45,5	33	25
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	463	-149	-24,3	612	427
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	0,87	x	x	0,87	0,83
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	0,63	x	x	0,96	0,75

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

2) Die Daten sind bis zum Berichtsjahr 2023/24 unterschiedlich hoch unterzeichnet; Vergleiche mit Vorjahren sind nicht aussagekräftig.

3) Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Für weitere Informationen siehe Hinweisblatt.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

Oberhausen, Stadt (Arbeitsort)

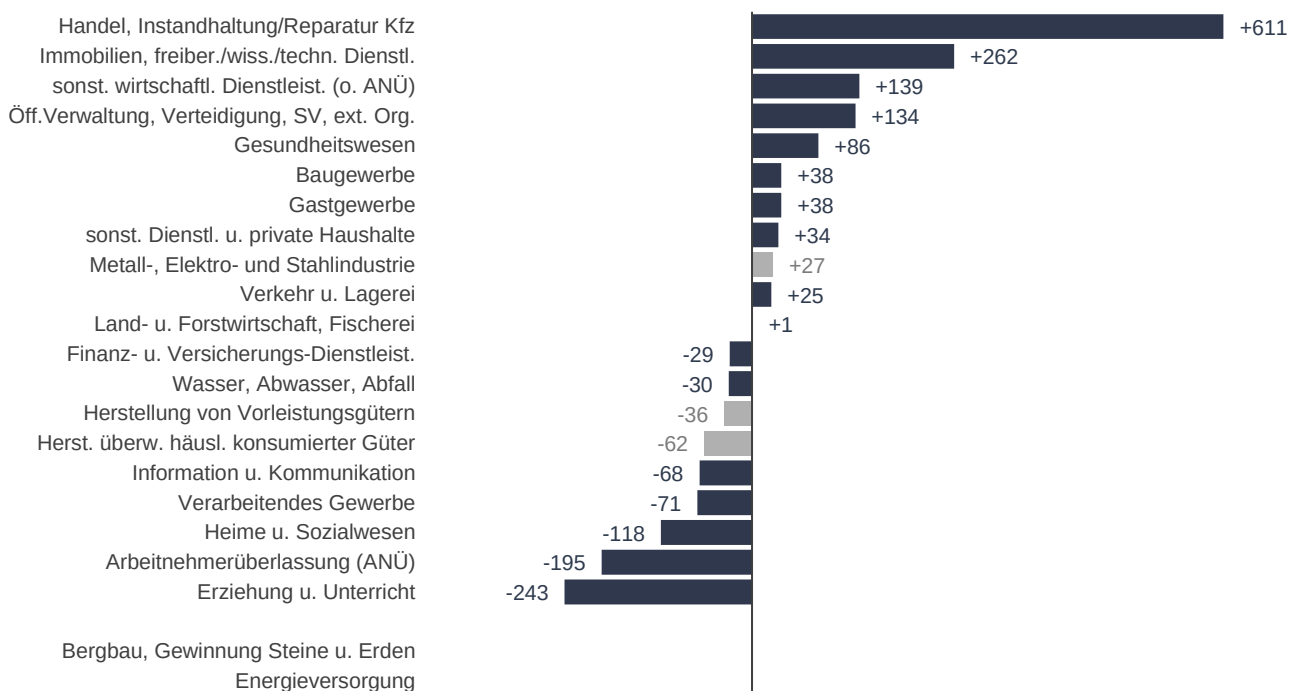
Dezember 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2025, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 71.431. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 619 oder 0,9%, nach +568 oder +0,8% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Handel sowie der Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (+611 oder +5,7%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei Erziehung und Unterricht (-243 oder -7,7%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Dezember 2025



Die drei Teilbereiche des Verarbeitenden Gewerbes sind hellgrau eingefärbt.

Weist ein Wirtschaftszweig nur 1 oder 2 Betriebe auf oder vereint einer der Betriebe einen so hohen Beschäftigtenanteil auf sich, dass die Beschäftigtenzahl praktisch eine Einzelangabe über diesen Betrieb darstellt (Dominanzfall), wird dieser separat ohne Daten ausgewiesen.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Dez 2025 / Dez 2024	
	Dez 2025	Sep 2025	Jun 2025	Mrz 2025	Dez 2024	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	71.431	71.602	70.757	70.970	70.812	619	0,9
53,1% Männer	37.925	38.182	37.532	37.487	37.368	557	1,5
46,9% Frauen	33.506	33.420	33.225	33.483	33.444	62	0,2
10,7% 15 bis unter 25 Jahre	7.676	7.776	7.078	7.287	7.464	212	2,8
65,1% 25 bis unter 55 Jahre	46.482	46.540	46.331	46.374	46.149	333	0,7
23,0% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	16.397	16.435	16.516	16.518	16.373	24	0,1
66,0% Vollzeit	47.160	47.520	46.599	46.785	47.145	15	0,0
34,0% Teilzeit	24.271	24.082	24.158	24.185	23.667	604	2,6
80,0% Deutsche	57.148	57.348	56.844	57.276	57.519	-371	-0,6
20,0% Ausländer	14.283	14.254	13.913	13.694	13.293	990	7,4

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende
[zurück zum Inhalt](#)

Oberhausen, Stadt

März 2026 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	März 2026	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	13.268	-470	-3,4
davon			
mit 1 Person	7.308	-96	-1,3
mit 2 Personen	2.474	-163	-6,2
mit 3 Personen	1.552	-28	-1,8
mit 4 Personen	994	-102	-9,3
mit 5 und mehr Personen	940	-81	-7,9
darunter			
Single-BG	7.305	-94	-1,3
Alleinerziehende-BG	2.472	-165	-6,3
Partner-BG ohne Kinder	1.282	-87	-6,4
Partner-BG mit Kindern	1.861	-167	-8,2
nicht zuordenbare BG	348	43	14,1
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	4.339	-337	-7,2
davon: mit 1 Kind	1.950	-155	-7,4
mit 2 Kindern	1.314	-102	-7,2
mit 3 und mehr Kindern	1.075	-80	-6,9
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	26.183	-1.350	-4,9
darunter			
Männer	12.949	-622	-4,6
Frauen	13.234	-728	-5,2
Leistungsberechtigte (LB)	25.489	-1.280	-4,8
Regelleistungsberechtigte (RLB)	24.731	-1.329	-5,1
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	18.279	-709	-3,7
darunter			
Männer	8.826	-279	-3,1
Frauen	9.453	-430	-4,4
davon			
unter 25 Jahre	3.413	-56	-1,6
25 bis unter 55 Jahre	11.133	-560	-4,8
55 Jahre und älter	3.733	-93	-2,4
darunter			
Deutsche	10.105	-171	-1,7
Ausländer	8.174	-538	-6,2
darunter			
Alleinerziehende	2.461	-166	-6,3
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	6.452	-620	-8,8
darunter			
unter 3 Jahre	1.109	-98	-8,1
3 bis unter 6 Jahre	1.373	-169	-11,0
6 bis unter 15 Jahre	3.782	-333	-8,1
über 15 Jahre	188	-20	-9,6
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	758	49	6,9
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	694	-70	-9,2
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	557	-71	-11,3
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	137	1	0,7

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

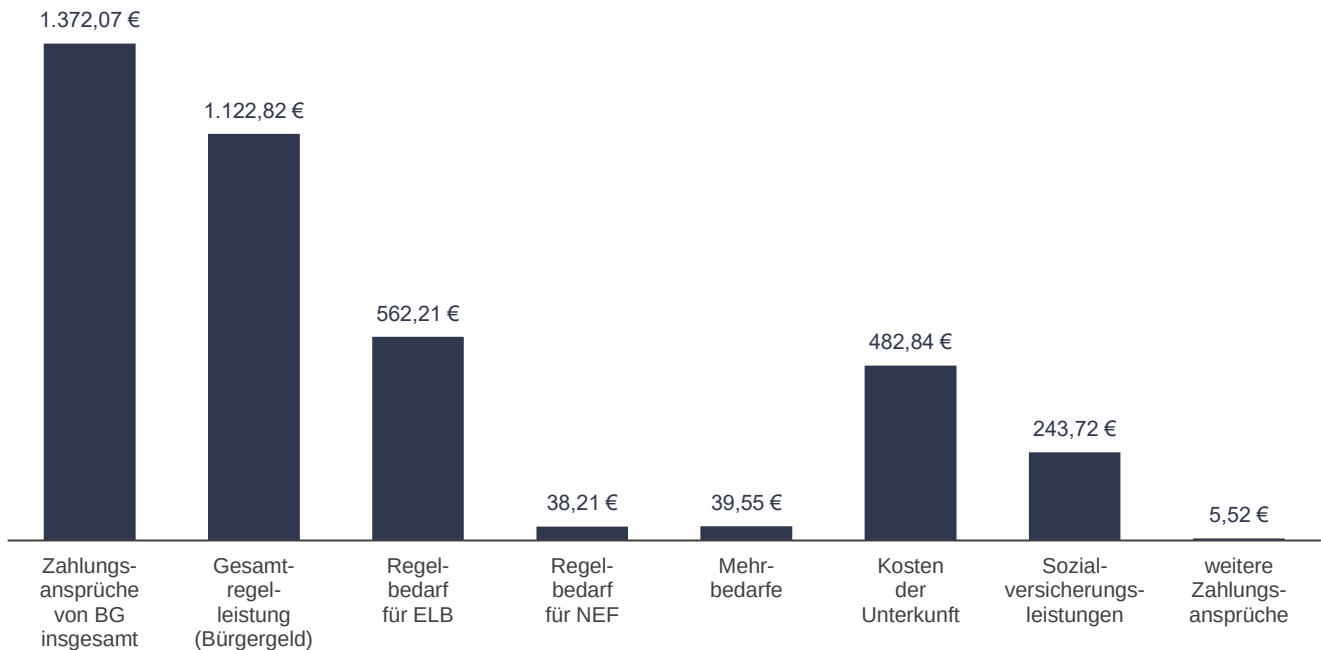
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

[zurück zum Inhalt](#)

Oberhausen, Stadt

März 2026 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	18.204.610	1.372	13.268	1.372
Gesamtregelleistung (Bürgergeld) ¹⁾	14.897.627	1.123	13.253	1.124
Regelbedarf für ELB	7.459.460	562	12.599	592
Regelbedarf für NEF	506.988	38	2.375	213
Mehrbedarfe	524.802	40	8.890	59
Kosten der Unterkunft	6.406.377	483	12.563	510
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	6.356.765	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	3.233.714	244	13.216	245
weitere Zahlungsansprüche	73.269	6	-	-
sonstige Leistungen	60.771	5	-	-
unabweisbarer Bedarf	10.894	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	894	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	710	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Demografie](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.